

## Beschaffung

# REPROC auf Probe

**[12.5.2010] Das Prozessmodell für die elektronische Beschaffung, das im Rahmen des Verbundprojektes REPROC entwickelt wurde, wird momentan in Hessen einem Praxistest unterzogen.**

Die öffentliche Verwaltung bei der Umstellung der Beschaffung auf medienbruchfreie elektronische Prozesse zu unterstützen, ist das Ziel des vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) initiierten Projektes REPROC ? References Procurement, das vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird. In einem ersten Schritt hat der BME mit Verbundpartnern der öffentlichen Hand ein einheitliches Modell entwickelt, das den Gesamtprozess der Beschaffung lückenlos abbildet. Wie der Verband mitteilt, wird es derzeit beim REPROC-Verbundpartner Hessen in einem Pilotprojekt evaluiert. Dabei findet in drei Institutionen ein Abgleich des Modells mit den vorhandenen Beschaffungsprozessen statt. Im Fokus stehen Vollständigkeit, Optimierungspotenziale, Individualisierungsbedarf und eine quantitative Aufwandsermittlung. Außerdem wird momentan eine Prozessdokumentation für REPROC erstellt, die andere potenzielle Anwender bei der Evaluierung unterstützen soll. Mitte 2011 sollen die Ergebnisse in Form eines Pflichtenheftes vorliegen.

### **Weitere Informationen:**

[www.reproc.de](http://www.reproc.de)

[www.bme.de](http://www.bme.de)